

„Es gibt Berge, über die man hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.“

Ludwig Thoma

Kontakt

Bethanien Sternenkinder
Beratungsstelle Oberland/Inntal
Miesbacher Straße 11
83734 Hausham

T (08026) 38 70 010

M (0162) 72 60 282

sternenkinder.oberland@bethanien-stiftung.de

Alle Angebote der Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Innland stehen ab Diagnosestellung (Pränataldiagnostik) oder zu einem späteren Zeitpunkt, ggf. auch viele Jahre nach dem Verlust des Kindes, zur Verfügung. Dies gilt auch im Falle eines als notwendig erachteten Abbruchs der Schwangerschaft.

Spenden

Für die Durchführung unserer Aufgaben sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ganz herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Ev. Bank Kassel, IBAN DE90 5206 0410 0004 0040 00

Verwendungszweck:

„Bethanien Sternenkinder Oberland/Inntal“



Begleitung bei Frühtod eines Kindes

Fehlgeburt - Stille Geburt - Leere Wiege



Die Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal ist eine Einrichtung der Bethanien Diakonissen-Stiftung.
www.bethanien-stiftung.de



Unsere kostenlosen Begleitungs- und Beratungsangebote

Wenn ein beginnendes Leben bereits in frühen oder späten Schwangerschaftswochen, bei oder kurz nach der Geburt wieder endet, zerstört dies Hoffnungen, Träume und Pläne für die Zukunft.

Manchmal stellt uns das Leben vor große Herausforderungen. Der sehr frühe Verlust eines Kindes ist eines dieser Ereignisse für welches uns oft Worte, Sinn und Handlungsmöglichkeiten fehlen.

Nicht immer findet man Gehör und einen gesellschaftlichen Platz für die Trauer um ein so früh verstorbenes Kind.

„Ich kann nicht so lange bleiben, flüsterte der Glücksmoment, aber ich lege dir eine Erinnerung ins Herz.“

(unbekannt)

Gerne möchten wir Ihnen daher unser kostenloses und sehr individuell gestaltbares Begleitungs- und Beratungsangebot vorstellen:

- Einzel-, Paar-, und Familiengespräche sowie angeleitete Gruppen im geschützten Rahmen
- achtsame Begleitung beim Kennenlernen und Verabschieden des Kindes
- individuelle Unterstützung bei der Bestattungsplanung und der Beerdigung
- kindgerechte Einbeziehung und Angebote für Geschwisterkinder
- stärkende Begleitung in nachfolgenden Schwangerschaften
- traumapädagogische Intervention und ressourcenorientierte Körperarbeit
- Bereitstellung unseres Netzwerkes und Vermittlung an weitere Anlaufstellen (u.a. Gynäkologen, Hebammen, Seelsorger, Therapeuten)
- Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung/Supervision